



## Fachrichtungen Blasinstrumentenbau - Blasinstrumentenreparatur



Blasinstrumenten-Reparatur



Ausbeulbolzen



Ausbeulen mit Bolzen



Klappen hartlöten



Fagott-Flügel drehen



Becher ausglühen



Geglühte Becher



Einzelteile einer Trompete



...aber so nicht gopfridstutz

# Leitfaden / Vorwort

VSB- Vereinigung Schweizerischer Blasinstrumentenbauer und -Reparateure



|     |     |              |
|-----|-----|--------------|
| VSB | 5.2 | Für Bewerber |
|-----|-----|--------------|

Hallo Berufsbewerber mit dem Blasinstrumentenvirus

Du interessierst dich, unseren interessanten Beruf näher kennen zu lernen. Das freut uns natürlich sehr, denn wir benötigen motivierte junge Berufsleute um den bisherigen hohen Qualitätsstandard in der Schweiz halten oder noch besser, ausbauen zu können.

Mit unserem Kompetenzzentrum **Musikinstrumentenbau** im Arenenberg haben wir die ideale Ausbildungsstätte mit hervorragenden Fachkräften, welche hauptberuflich immer noch tagtäglich ihren handwerklichen Beruf ausüben. Also immer mit den neusten Techniken arbeiten um den hohen Ansprüchen unser Kundschaft gerecht zu werden.

Die Lernenden werden in Blockkursen von jeweils 2 bis 3 Wochen unterrichtet.

Dieser Leitfaden soll mithelfen, den Berufsentscheid optimal vorzubereiten. Das Resultat soll dem Bewerber wie dem Lehrbetrieb helfen, eine Grundlage zu schaffen um einen guten Entscheid fällen zu könne.

Die Bewerber für eine Schnupperwoche haben in diesen fünf Tagen die Möglichkeit, ein reales Bild des Musikinstrumentenbauers in den Fachrichtungen Blasinstrumentenbau und/oder Blasinstrumentenreparatur zu erhalten. Scheue dich nicht Fragen an deinen Betreuer und den anderen Mitarbeitern zu stellen. Wir alle wollen dass du gut orientiert bist.

Das Berufsbildungsteam der Vereinigung Schweizerischer Blasinstrumentenbauer und –Reparateure VSB ist überzeugt, dass mit einem gezielten Berufswahl- und Selektionsprozess, junge Berufsfachleute erfolgreicher ausgebildet und weniger Lehrabbrüche vorgenommen werden müssen. Diese sind für Lernende wie Ausbildungsbetriebe immer sehr frustrierend.

Unseren VSB-Leitfaden findest du auf der Home Page [www.vsb-blasinstrumente.ch](http://www.vsb-blasinstrumente.ch)  
Weitere Informationen unter [www.igmib.ch](http://www.igmib.ch) (Interessengemeinschaft Musikinstrumentenbauer)

Wir wünschen dir erlebnisreiche und spannende Schnuppertage.

Dein VSB-Berufsbildungsteam

Marianne Bassetto, Frauenfeld

Jürg Lohri, Luzern

Der besseren Lesbarkeit halber wird im vorliegenden Leitfaden die männliche Form verwendet. Dies dient ausschliesslich der sprachlichen Vereinfachung. Selbstredend sind immer Angehörige beider Geschlechter gemeint. Dies gilt auch für alle weiteren Publikationen der IGMIB.

# Ablauf der Schnupperwoche

VSB 5.3 Für Bewerber



|                               |                    |  |
|-------------------------------|--------------------|--|
| <b>Ablauf 1. Schnuppertag</b> | 09:00              | <b>Arbeitsbeginn Vormittag</b>   |
|                               |                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wir stellen dich zuerst deinem Betreuer vor und dieser zeigt dir unseren Betrieb</li> </ul>   |
|                               |                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Auf deine Fragen geben wir gerne Auskunft auch zu deinem Instrument</li> </ul>  |
|                               |                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Danach machst du verschiedene, kleinere Arbeiten in der Werkstatt</li> </ul>  |
|                               | 12:00              | <b>Mittagspause</b>  |
|                               | 13:30              | <b>Arbeitsbeginn Nachmittag</b>  |
|                               |                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Bei einem freien Rundgang bekommst du in den verschiedenen Abteilungen einen Eindruck und kannst den Mitarbeitern Fragen stellen</li> </ul> |
|                               |                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Du machst weitere Arbeiten nach Vorgabe</li> </ul>  |
|                               |                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Unser Ausbilder bespricht mit dir den 1. Tag</li> </ul>   |
|                               |                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>Tagebucheintrag</li> </ul>  |
| 17:30                         | <b>Arbeitsende</b> |  |

|   |            |   |
|---|------------|---|
| <b>Ablauf der 2. – 4. Schnuppertage</b> | 08:00      | <b>Arbeitsbeginn Vormittag</b>  |
|   |            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeiten nach Vorgabe</li> </ul> |
|   | Wie vorher | <b>Mittagspausen</b>  |
|   | Wie vorher | <b>Arbeitsbeginn Nachmittag</b>   |
|   |            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeiten nach Vorgabe</li> </ul> |
|   |            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Tagebucheintrag</li> </ul>       |
|   | Wie vorher | <b>Arbeitsende</b>  |

|                               |  |   |
|-------------------------------|--|---|
| <b>Ablauf 5. Schnuppertag</b> | Wie vorher   | <b>Arbeitsbeginn Vormittag</b>  |
|                               |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeiten nach Vorgabe</li> </ul>   |
|                               | Wie vorher   | <b>Mittagspause</b>   |
|                               | Wie vorher   | <b>Arbeitsbeginn Nachmittag</b>   |
|                               |  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeiten nach Vorgabe</li> <li>Selbstbeurteilung</li> <li>Arbeitsdokumentation fertig stellen</li> </ul> |
| 16:30                         | <b>Abschlussgespräch mit Eltern</b>  |   |
|                               | <ul style="list-style-type: none"> <li>... Schnupperwoche-Bestätigung übergeben</li> </ul> |   |

Folgende Sachen musst du zur Schnupperwoche **mitnehmen**:

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | geschlossene Schuhe (keine Sandalen od. Schlupfschuhe)  |
| <input type="checkbox"/> | Kleider zum Arbeiten. Am besten suchst du Kleider aus, die auch schmutzig werden dürfen. Zu lose Ärmel können gefährlich sein. (Eine Berufsschürze erhältst du von uns) |
| <input type="checkbox"/> | Eventuell Band für lange Haare  |
| <input type="checkbox"/> | Zwischenverpflegung (Znüni, Zvieri, evtl. Mittagessen)  |
| <input type="checkbox"/> | Schreibzeug und Block   |
| <input type="checkbox"/> | „Gwunder“ für Neues/Unbekanntes   |

# Ablauf der Schnupperwoche

VSB 5.3 Für Bewerber

**VSB**  
mit Eidgenössischem  
Fachausweis



## Bemerkungen:

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Ablauf Schnupperwoche</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Schnuppern im ganzen Betrieb</b><br/>Dein Betreuer wird dir Arbeiten bereitstellen und dich für die Ausführung anleiten. Er wird dich durch die ganze Woche begleiten und betreuen.<br/>Du bekommst auch die Möglichkeit unseren Mitarbeitern bei der Arbeit über die Schultern zu schauen und Fragen zu stellen.</li></ul>  |
|                              | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Schnupperwoche -Tagebuch</b><br/>Am Ende des Arbeitstages bekommst du jeweils Zeit um dein Schnupperwochen – Tagebuch zu führen. Du haltest darin fest, welche Arbeiten du erledigt hast; was dir gefallen und was dir weniger gefallen hat; ob du etwas besonders Spannendes erlebt hast.<br/>Natürlich kannst du den Tagebucheintrag auch in Ruhe zuhause schreiben und ihn am nächsten Morgen mitbringen.</li></ul> |
|                              | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Beurteilung Schnupperwoche</b><br/>Am letzten Arbeitstag wirst du einen Beurteilungsbogen ausfüllen, der von dir Auskunft deiner Eindrücken der Woche einholt.<br/>Ebenso werden auch wir eine Beurteilung von dir und deinem Einsatz festhalten.</li></ul>  |
|                              | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Abschlussgespräch</b><br/>Wir werden uns am Schluss der Schnupperwoche mit dir und deinen Eltern an einen Tisch setzen und miteinander einen Rückblick auf die Schnupperwoche machen. Gemeinsam wollen wir besprechen, ob dieser Beruf zu dir und deinen Fähigkeiten passt und wie der nächste Schritt der Berufswahl aussieht. Wir werden dir eine Bestätigung der Schnupperwoche aushändigen.</li></ul>              |

**Wir freuen uns auf Dich**

# Schnupperwoche Das möchte ich gerne von dir wissen



VSB 5.4 Für Bewerber

| <b>Deine Daten</b>                         |  |
|--|--|
| Name + Vorname                             |  |
| Adresse                                    |  |
| Tel.-Nr.                                   |  |
| Natel-Nr.                                  |  |
| e-Mail-Adresse                             |  |
| Geburtsdatum                               |  |
| Wo hast du am Schnuppertag „geschnuppert“? |  |
| Wie bist du auf diesen Beruf gekommen?     |  |

| <b>Instrument + Hobbys?</b>                |  |
|--|--|
| Welches Hauptinstrument spielst du?        |  |
| Wie lange schon?                           |  |
| Mehrere Instrumente? Wenn ja welche?       |  |
| Welche Musikart gefällt dir?               |  |
| Wer ist dein Musiklehrer jetzt?            |  |
| Wer war früher dein Musiklehrer?           |  |
| Weitere Musiklehrer?                       |  |
| Spielst du in einer Gruppe und in welcher? |  |
| Musizieren deine Eltern auch?              |  |
| Hast du noch andere Hobbys?                |  |
| Warum interessiert dich dieser Beruf       |  |

| <b>Selbsteinschätzung</b> (aber bitte ehrlich) | Nein | Manchmal | Ja | Sehr |
|--|------|----------|----|------|
| Arbeitest du gerne sehr genau? „Tüpfelchisser“ | ☺    | ☺        | ☺  | ☺    |
| Bist Du geduldig?                              | ☺    | ☺        | ☺  | ☺    |
| Sind schmutzige Hände ein Problem?             | ☺    | ☺        | ☺  | ☺    |
| Hast du den Blasinstrumentenvirus?             | ☺    | ☺        | ☺  | ☺    |
| Besuchst du Konzerte?                          | ☺    | ☺        | ☺  | ☺    |

**Referenzen:**

---

---

---

**Bewerber: Das wollte ich euch auch noch sagen:**

---

---

---

---

**Betrieb: Das will ich dir noch sagen:**

Wir suchen kein Genie und auch kein Übermensch. Viel wichtiger ist uns ein Lernender, welcher Freude am Beruf hat, sich anstrengt, viel lernt und interessiert ist. Im späteren Berufsleben sollst du deine zukünftige anspruchsvolle Kundschaft gut und selbständig betreuen können.